

Iktatószám

## Budapestre vonatkozó ujságcikek

Osztályozás



Szerző

Cím Das Ende der Alten Spieluhr.

Idő

"1913"

Forrás:

Pester Lloyd

Személy

Bp.

1913 III/2.

Helyszám

(Hely)

(Idő)

(Köt. v. füz.)

Oldalsz.

(Das Ende der Alten Spieluhr.) Wieder wird ein Haus von Altpest der Demolierungshacke zum Opfer fallen: das Durchhaus in der Városházgasse gegenüber dem Komitathause, das seit dem Vormärz ein altrenommiertes gemütliches Gasthaus, das „Zur alten Spieluhr“, beherbergte. Ursprünglich hieß es nur „Zur Spieluhr“, als aber — das ist auch schon viele Jahrzehnte her — ein Konkurrent sich vis-a-vis an der Gassen Ecke auftrat und sein Wirtshaus gleichfalls „Zur Spieluhr“ taufte, steckte der Besitzer der Uhr die Tafel „Zur alten Spieluhr“ aus. Das wissen nur mehr die wenigen Altpester, die seinerzeit mit lebhaftem Interesse diesen Konkurrenzkampf beobachteten, denn der neueren Generation sind beide Gasthäuser nur unter dem Schilde „Zur alten Spieluhr“ bekannt, da seit her der neue sich selbst taxfrei das Prädikat „alt“ verliehen hatte. Vor wenigen Jahren wurde das Haus, in dem die neue „alte Spieluhr“ bestand, demoliert und durch einen fünfstöckigen Neubau ersetzt, der nun wieder die altneue Spieluhr beherbergt. Nun folgt ihm das Gebäude mit der wirklichen „alten Spieluhr“ in die Vernichtung nach. Sie hat viele Generationen von Weinbeißern und Bierkennern, Verehrern eines guten Bissens und eines echten Tropfens in ihren primitiven, doch anheimelnden Räumen gesehen: Beamte des gegenüber liegenden Komitathauses, die Großeltern und Urgroßeltern der Innerstädter Patrizier von heute, Gentry und Studenten. Mit der „alten Spieluhr“ verschwindet ein Stück Altpest, das wohl binnen Jahr und Tag phönixgleich aus dem Schutte sich erhebt, doch, wie wir besorgen, ohne die alte Gemütlichkeit, die die modernen Prachträume flieht.

640.24  
"Zenele-örög"